

Presseinformation

13. April 2012

Neues Betriebsgebäude der Waku Böhm Fenster GmbH eröffnet

LH Pröll: Ein entscheidendes Unternehmen für das ganze Land

In Heidenreichstein (Bezirk Gmünd) nahm Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gestern, 12. April, die Eröffnung des neu errichteten Betriebsgebäudes der Firma Waku Böhm Fenster GmbH vor; das alte Gebäude war am 1. April 2010 durch einen Großbrand zerstört worden.

„Waku ist nicht nur für das Waldviertel, sondern für das ganze Land ein entscheidendes Unternehmen, in dem innovative Kräfte mit Esprit am Werk sind“, lobte der Landeshauptmann das Unternehmen. Zum Waldviertel als Wirtschaftsstandort meinte Pröll: „Das Waldviertel ist heute ein wichtiger Wirtschaftsstandort, aber auch eine Gesundheits- und Tourismusregion. Diese Prädikate haben sich in den vergangenen Jahrzehnten entwickelt und müssen weiter veredelt werden.“ Die Chancen stünden in diesem Zusammenhang gut, Niederösterreich habe 2011 ein überdurchschnittliches Wirtschaftswachstum und eine Rekordbeschäftigung gehabt, da man „rechtzeitig auf die richtigen Pferde gesetzt“ habe.

Im Rahmen der Eröffnungsfeierlichkeiten erhielt der Landeshauptmann von Geschäftsführer Ing. Christian Böhm die von dem aus Grafenschlag stammenden Künstler Paul Seidl gestaltete Skulptur „Wakuaner“, weitere derartige Skulpturen wurden an den längstgedienten sowie an den jüngsten Mitarbeiter des Unternehmens und an die Ehefrau Böhms übergeben.

Die Waku Böhm Fenster GmbH geht auf einen Zusammenschluss von vier Tischlermeistern in den siebziger Jahren zurück, heute besteht das Unternehmen aus fünf Partnerbetrieben und ist der größte Fensterhersteller in Niederösterreich bzw. gehört zu den fünf größten Fensterherstellern in Österreich. In Heidenreichstein werden jährlich 100.000 Einheiten Kunststofffenster produziert. Im Mai des Vorjahres wurde vor Ort eine neue Produktionshalle errichtet.

Nähere Informationen: Waku Böhm Fenster GmbH, Telefon 02862/52477-0, e-mail, <http://www.waku-boehm.at/>.



Presseinformation